

FRONLEICHNAM



” Tut dies zu meinem
Gedächtnis.“



Gedächtnis ?
ERINNERUNG?

Bedeutet das, ich soll mich einfach nur erinnern?

Mich einfach an Jesus erinnern?

Oder bedeutet das mehr?

Es ist mehr als nur die Erinnerung!

Es ist so viel mehr als dieses Stück Brot!

Es ist Jesus selbst, der im Zeichen von Brot & Wein

mitten unter uns ist!

Bis ans Ende aller Zeiten.



WOHNZIMMER-GOTTESDIENST

Zünden Sie eine Kerze an und werden einen Moment still...

BEGINN mit dem **Kreuzzeichen**

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Gebet

Guter Gott,

wir glauben, dass du im Brot & Wein wirklich unter uns bist.

Du hältst uns damit zusammen, denn im Empfangen von Leib & Blut werden wir zu einer Gemeinschaft mit dir.

Stärke uns mit diesem Gedanken und hilf uns daran zu glauben, auch wenn es uns manchmal schwer fällt, dieses ungreif- und unfassbare zu verstehen.

Lesung 1 Kor 10, 16–17

Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth.

Schwestern und Brüder! Ist der Kelch des Segens, über den wir den Segen sprechen, nicht Teilhabe am Blut Christi?

Ist das Brot, das wir brechen, nicht Teilhabe am Leib Christi?

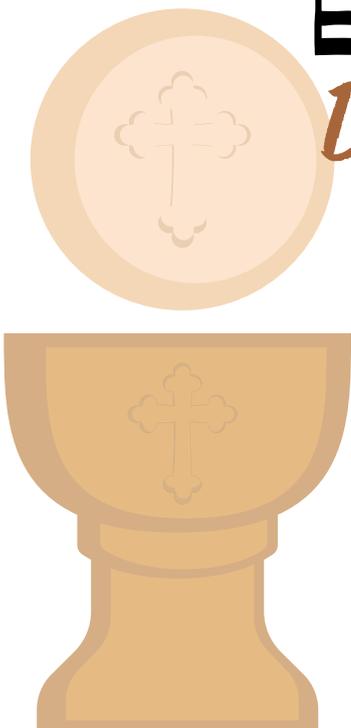
Ein Brot ist es.

Darum sind wir viele ein Leib;

denn wir alle haben teil an dem einen Brot.



EIN Brot ist es.
*Darum sind wir viele ein
Leib*



Evangelium Joh 6,51–58

In jener Zeit sprach Jesus zu der Menge: Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben.

Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch, für das Leben der Welt.

Da stritten sich die Juden und sagten: Wie kann er uns sein Fleisch zu essen geben?

Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht esst und sein Blut nicht trinkt, habt ihr das Leben nicht in euch.

Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben, und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tag. Denn mein Fleisch ist wirklich eine Speise und mein Blut ist wahrhaft ein Trank.

Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich bleibe in ihm. Wie mich der lebendige Vater gesandt hat und wie ich durch den Vater lebe, so wird jeder, der mich isst, durch mich leben.

Dies ist das Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Es ist nicht wie das Brot, das die Väter gegessen haben, sie sind gestorben. **Wer aber dieses Brot isst, wird leben in Ewigkeit.**

Austausch über das Evangelium

Was verstehe ich von dem Bibeltext?

Was bedeutet das für mich?

...

Fürbitten

Gott, alles was uns beschäftigt, wofür wir danken oder bitten wollen, dürfen wir dir nun anvertrauen...

Vaterunser

Zum Abschluss beten wir das Gebet, welches Jesus uns gelehrt hat und können in dieses Gebet all unsere Anliegen legen.

Liedimpuls

In der Lesung geht es um unsere Gemeinschaft!

**"EIN BROT IST ES. DARUM SIND WIR VIELE EIN LEIB;
DENN WIR ALLE HABEN TEIL AN DEM EINEN BROT."**

Jesus hat seinen Jüngern den Zuspruch gegeben:

**"WER MEIN FLEISCH ISST UND MEIN BLUT TRINKT, DER
BLEIBT IN MIR UND ICH BLEIBE IN IHM."**

& genau das gilt bis heute und das feiern wir an Fronleichnam. Wir erinnern uns an das Versprechen von Jesus und ziehen als Gemeinschaft, als Prozession durch die Straßen, um alle daran teilhaben zu lassen, was wir in der Eucharistie feiern.

Die fantastischen Vier & Clueso singen dazu ein passendes Lied:

"Das mit uns geht weit zurück. Wir sind unzertrennbar. Wir, wir sind unverkennbar. Wir setzen uns 'n Denkmal"

"Wir sind zusammen groß. Wir sind zusammen alt.

Komm lass 'n bisschen noch zusammen bleiben. Nehmt die "Flossen" hoch und die Tassen auch. Wir feiern heute bis zum Morgengrauen.

Denn nur zusammen, ist man nicht allein. Komm lass uns alles miteinander teilen. Denn nur zusammen, ist man nicht allein

Komm lass 'n bisschen noch zusammen bleiben!"



... Vielleicht haben Sie ja Lust ein Brot zu backen & es dann miteinander zu teilen und zu essen!

Brot Rezept

Zutaten

500 g Weizenmehl, Type 550

(backstark)

10 g weiche Butter

10 g Salz

1 Würfel Hefe

300 ml lauwarmes Wasser

Zubereitung

Das Mehl in eine Rührschüssel geben und mit dem Salz mischen. Die Hefe in dem lauwarmen Wasser mit Hilfe einer Gabel auflösen und zu dem Mehlgemisch geben, ebenfalls die Margarine oder Butter hinzufügen. Alles zusammen mit dem Knethaken ca. 3 Minuten auf zunächst kleiner, dann höchster Stufe zu einem geschmeidigen Teig verkneten.

Den Backofen auf 50°C erhitzen, ausschalten und den Teig mit einem Geschirrtuch abgedeckt 25 – 30 Minuten gehen lassen, bis sich der Teig sichtbar vergrößert hat. Den Teig auf einem Backpapier nochmals durchkneten und zu einem Strang formen und mit dem Backpapier in eine Kastenform (ca. 26 cm) legen.

Nochmals ca. 40–45 Minuten gehen lassen bis sich der Teig nochmals vergrößert hat.

Backofen auf 225°C Ober- Unterhitze, Umluft 190 °C, Gasherd Stufe 4–5 vorheizen.

Das Brot ca. 40 Minuten backen.